

NEUE ROLLEN

NEUE MÖGLICHKEITEN

von Leni

Letzte Woche wurden einige neue Rollen im Hauspokal eingeführt und damit weht ein ganz neuer Wind durch die magische Gemeinschaft. Allen voran das frisch gegründete >Zaubereiministerium<, welches ab sofort für mehr Recht und Ordnung sorgen wird. Zur Zauberministerin wurde Sonja gewählt – ein Ergebnis, über welches sie sich logischerweise sehr gefreut hat.

„Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich auf diesen Posten gewählt wurde“, erzählt sie im Gespräch, „und bin immer noch etwas überwältigt.“ Trotzdem war sie direkt mittendrin im Geschehen – und schickte kurz nach Amtsantritt kurzerhand unseren Schuhulkleister nach Askaban. Natürlich nur im Scherz – oder?

Auch über ihr Team, den sogenannten >Zaubergamot<, spricht Sonja positiv: „Ich bin zufrieden mit meinen Kollegen und hoffe, wir werden gut zusammenarbeiten.“

Mit Luzzi als Assistentin, Leni als Sekretärin und Luca als Untersekretär ist dieser gut besetzt – ein bunt gemischtes Team, obwohl alle vier dem Hause Ravenclaw zugehören.

Neben dem Ministerium hat sich auch in >Askaban< einiges getan: Ein Team aus tatkräftigen Auroren – Daniel, Ida, Luca, Leni, Louisa und Selene – kümmert sich dort darum, dass alle Strafen abgesessen werden. Und ja – sie sind streng, aber fair. Die ersten Rückmeldungen zeigen, wie unterschiedlich die Gefühle zu dieser Rolle sind – von Begeisterung bis Unsicherheit ist alles dabei.

In der >Schreibstube< rauchen bereits die Köpfe. Amy, Luca, Valerie, Alex, Daniel und Christy machen sich bereit uns mit Fakten und Wissen zu überschütten.

Und dann ist da natürlich noch unser neues >Quidditch-Stadion<. Auf ihren Besen sind die Quidditchspieler Louisa, Luca, der Schuhulkleister, Ginny Black, Annalena, Roxi und Faye unterwegs – bereit für das nächste Match und jede Menge Teamgeist.

In >Hagrids Hütte< wird's naturverbunden: Noa, Antonia, Julia und (natürlich wieder) Luca kümmern sich dort als Wildhüter um alles, was ein bisschen wilder, freier und gemütlicher ist. Als „Chef-Wildhüter“ wurde dort vor einigen Tagen durch den ganzen Hauspokal Noa gewählt.

Man merkt: Die neuen Rollen bringen nicht nur Verantwortung mit sich, sondern auch viele Emotionen – und das ist gut so. Denn genau das macht den Hauspokal lebendig: Menschen, die sich einbringen, ehrlich sind und sich gegenseitig unterstützen.